

Lehrplan Oboe

Ende 1. Jahr

Instrumenten spezifische Techniken

Noten und Pausen:	Ganze, punkt. Halbe, Halbe, punkt. Viertel, Viertel und Achtel
Rhythmus:	Entwicklung des Grundschatlaggeföhls
Tonumfang:	c' – c'''
Tonleitern:	C, G, F-Dur (Viertel = 60 in Achteln)
Taktarten:	4/4, 3/4, 2/4
Zeichen:	Wiederholungszeichen kennen und anwenden, 1. und 2. Klammer und da capo al fine
Artikulationen:	Halte- und Bindebogen, Portato, sauberer Zungenstoss
Dynamik:	mf – f
Vorzeichen:	#, b, Auflösungszeichen, Geltungsbereich
Gehörbildung:	Hören und spielen einfacher Tonfolgen, diatonisch
Improvisation:	Erfinden eigener Melodien
Literatur:	Kinder-, Volkslieder und bekannte, einfache Melodien
Instrument:	Handhabung, Reinigung und Pflege (innen und aussen)
Mundstück:	Wie wässern vor dem Spielen, abdichten mit Plastik oder Fischhaut, Handhabung
Ansatz:	Genau kennen, selber wiederfinden (mit Spiegel)
Atemtechnik:	Zwerchfellatmung von Beginn weg, Atemübungen zum Bewusstmachen der Atmung (ohne Instrument nur mit Rohr), um einen gleichmässigen, ruhigen Ton zu erreichen.
Haltung / Finger:	Gute Haltung kennen, spüren und selber wiederfinden, sicheres Treffen der Klappen

Übergeordnete Ziele / Themen

Sicheres Anspielen der Töne in jeder Lage, Freude am musizieren durch Sicherheit. Verknüpfung zwischen Tonnamen, Notenbild und Griff. Oboenduetto, Vortragsübungen

Ende 2. Jahr

Instrumenten spezifische Techniken

Noten und Pausen:	Punkt. Achtel und Sechzehntel
Rhythmus:	Viertel- und Achtel-Auftakte, sichere Verdoppelung und Halbierung des Notenwertes, Verbesserung des Grundschatlaggeföhls
Tonumfang:	c' – d'''
Tonleitern:	D, B – Dur, Viertel = 60 in Achteln, C-, F-, G- Dur in Vierteln
Taktarten:	6/4, 6/8, 2/2, alla breve
Zeichen:	Dal segno al fine, Fermate, Triller
Artikulation:	Staccato
Dynamik:	mp – f
Gehörbildung:	Einfache Volkslieder hören und nachspielen, Intonation
Improvisation:	Freies Spielen mit Klavier, suchen der passenden Töne
Literatur:	Vereinfachte „klassische“ Melodien, verschiedene Stilrichtungen, Sellner – Etüden

Mundstück:	Bestandteile und Herkunft kennen
Ansatz:	Genau kennen, gewisse Flexibilität für grosse Tonsprünge
Atemtechnik:	Übungen zum Automatisieren der Zwerchfell- und Flankenatmung für sichere Ansprache der Töne
Haltung / Finger:	Finger mögl. entspannt und rund, weiterhin sicheres Treffen der Klappen, Halblochfinger rollen (nicht rutschen)

Übergeordnete Ziele / Themen

Sicheres Benennen der Noten, musizieren mit dem Lehrer im Duett oder mit Klavier, Vortragsübungen, evt. Ensemblespiel.

Ende 3. Jahr

Instrumenten spezifische Techniken

Rhythmus:	Sechzehntel – Auftakte, Vorschlagnoten
Tonumfang:	b – es'''
Tonleitern:	Es- und A-Dur, andere Tonleitern mit Etüden festigen
Taktarten:	9/8, 3/8 auch ganztaktig
Zeichen:	Triller, Praller, Mordent und Vortragsbezeichnungen
Artikulation:	Betonungen und Keile, variieren zwischen verschiedenen Artikulationen
Dynamik:	p – ff
Gehörbildung:	Bewusst auf Intonation achten
Improvisation:	Über die Stufen I, IV, V einer Tonleiter
Literatur:	Einfache Barocksonaten, verschiedene Stilrichtungen, Etüden von Josef Sellner
Ansatz:	Flexibel für grosse Tonsprünge
Atemtechnik:	Möglichst leise, sichere Ansprache der Töne, bewusste Luftführung für Intonation
Haltung / Finger:	Entspannte Haltung, kein „Einrasten“ des Oberkörpers, Finger möglichst nahe bei Klappen

Übergeordnete Ziele / Themen

Mitspielen im Jugendblasorchester, Teilnahme an Konzerten, Ensemblespiel

Ende 4. Jahr

Instrumenten spezifische Techniken

Noten und Pausen:	Punktierte Sechzehntel, Sechzehntels-Triole, 32stel
Rhythmus:	Sicheres Gefühl für das Metrum, Sechzehntelpause zu Beginn einer Sechzehntelgruppe
Tonumfang:	b – f'''
Tonleitern:	As- und E-Dur, einfachere Tonleitern regelmässig bis zum f'''
Taktarten:	5/8, 7/8, ungerade
Zeichen:	Doppelschlag, Rubato (kleine Noten), die wichtigsten Vortragsbezeichnungen kennen
Artikulation:	Bewusstes Einsetzen von verschiedenen Artikulationen
Dynamik:	pp – ff
Gehörbildung:	Evt. Teile aus Stücken auswendig spielen, Intonation selber kontrollieren

Improvisation:	Freies Improvisieren für Spielfreude und Unabhängigkeit von Noten
Literatur:	Grössere Werke (z.B. Oboenkonzerte), verschiedene Stilrichtungen, Etüden von Julius Heinrich Luft
Mundstück:	Selber Aufbinden
Atemtechnik:	Selbständiges Planen der Atmung, Luftführung variieren für p / f und versch. Klangfarben
Haltung / Finger:	Entspannte Finger nahe beim Instrument

Übergeordnete Ziele / Themen

Eigene Interpretation der Stücke, Jugendorchester, Teilnahme an Konzerten, Ensemblespiel

Ende 5. Jahr

Instrumenten spezifische Techniken

Rhythmus:	Komplexere Rhythmen verstehen und spielen
Tonumfang:	b – f'''
Tonleitern:	Des- und H-Dur
Zeichen:	Vortragsbezeichnungen richtig interpretieren
Artikulation:	Federndes Staccato
Gehörbildung:	Intonation bewusst anpassen
Improvisation:	Freies Improvisieren, evt. Akkordschema auswendig
Literatur:	Etüden von Julius Heinrich Luft, versch. Stilrichtungen
Atemtechnik:	Klangfarben, Vibrato
Mundstück:	Selber Korrekturen an der Bahn des Rohres anbringen

Übergeordnete Ziele / Themen

Evt. mitspielen im Erwachsenen-Blasorchester, Teilnahme an Konzerten, Ensemblespiel (z.B. Bläserquintett)

Ende 6. Jahr

Instrumenten spezifische Techniken

Rhythmus:	Komplexe Rhythmen selbständig erarbeiten
Tonleitern:	Fis-Dur
Improvisation:	Mut zum freien, spielerischen Improvisieren
Literatur:	z.B. Haydn Oboenkonzert, Etüden von Franz Wilhelm Ferling
Atemtechnik:	Vibrato und Klangfarben bewusst einsetzen
Haltung / Finger:	Selbständige Kontrolle
Mundstück:	Korrekturen selbständig ausführen

Übergeordnete Ziele / Themen

Freude am Musizieren durch technische Sicherheit